



Alle Antworten und Sendungen sind
an die „Direktion des Königl.
botan. Gartens und Museums zu
Schöneberg-Berlin“ zu adressieren.

den 13/III. 05.

Sehr geehrter Herr Professor!

Vor längerer Zeit sandten
Sie an das Botan. Museum
in Berlin eine Collection Pflan-
zen Ihres Herbarium, gesamm-
elt von Tokweiler in Ango-
la. Sie schrieben damals an
Prof. Engler, wir sollten die
Pflanzen bestimmen und hätten

dann das Recht, uns Proben
der Pflansen abzunehmen.

Da jedoch die Pflansen ziem-
lich dürftig waren, erhielt
ich von der Direktion den
Auftrag Ihnen mitzuteilen,
dass wir die Bestimmung nicht
übernehmen könnten. -

Kürz darauf traf hier aus
Coimbra eine zweite Sendung
Herbulpflansen ein, ebenfalls
von Topweiler in Angola
gesammelt. Ich habe diese
Sendung durchgesehen, und

es scheint mir zweifelhaft
zu sein, dass dies eine Doublet-
ten Sammlung ist, welche Sie
für unser Museum als
Bestimmungs exemplar ge-
schickt haben. Leider ist
aber bisher kein Brief ein-
getroffen, welcher diese Sach-
lage bestimmt geklärt
hätte! Sehr dankbar wäre
ich Ihnen deshalb für
eine kürze Bemerkung,
was Sie mit den beiden

Sandungen beabsichtigten, ob
die eine für uns bestimmt
ist, ob Sie nach erfolgter
Bestimmung unserer Eigentümern
wird etc.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Ihr ergebener
Ernst Hilg.